

r. 321 u. 322.  
enhausen  
Schütz  
Beller  
Kathol  
Tannus-H  
ingen  
Schütz  
Quiss  
tub  
eyenburg  
Kölischer  
rg  
chspost-Reich  
Beller  
Schütz  
Hans-J  
Schütz  
eim, Schütz  
ingen  
Evang. H  
Hans-J  
Central-Ad  
Neuer Ad  
Evang. H  
Evang. H  
Immer  
Neuer Ad  
in, Hotel N  
Haus-H  
Köln  
Neuer Ad  
M. Fel, H  
Kaiser  
gler u. Fr, H  
Kaiser  
ea (Irland)  
Hers Ang  
Tannus-H  
g. Evang. H  
Zur Stadt  
erinsp, Ber  
Evang. H  
Grüne W  
tädach  
Grüne W  
Zur Stadt  
Haag  
chspost-Reich  
Eden-H  
Tannus-H  
gsbaumeis  
Hans-H  
es  
rn. Dr. Lub  
Bellev  
Grüne W  
ne  
ospiz z. H  
Zur Stadt  
Fr. Elber  
Palast-H  
Laufens  
Central-H  
Bellev  
Golden  
merbad  
enanlagen  
tspreis  
00  
d, Trink  
ausgaben  
für  
\* Wäsche  
NA  
dem  
hon,  
mer  
äste  
gen.  
ten.

**Pilsner Urquell, frisch vom Fass**  
Bierstube Metropole Wilhelmstr. 8-10

**Pelze Jos. Junghauer**  
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste



Erhebt täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.  
Anzeigenpreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.  
Einzelnummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste  
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10  
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen  
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle Rpf. 20,  
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile  
Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.  
RM. 1.-. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine  
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.  
Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04  
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 323. **Dienstag, 19. November 1929.** 63. Jahrgang.

### Aus dem Kurhaus.

**Schluss-Abend.**  
Der Kartenverkauf zu dem am 26. November  
abfindenden Arien- und Lieder-Abend Heinrich  
Hanus beginnt heute Dienstag an der Tageskasse  
des Kurhauses.

### Theater u. Kunst in Wiesbaden.

**Kurt Tucholsky in der „Literarischen Gesell-  
schaft.“** Man nennt ihn vielseitig, weil er von so  
vielerlei Produktivität ist, dass sein be-  
kannter Autorenname dieser Fülle der  
verschiedenen Erzeugnisse nicht genügt, man kennt  
als Peter Panter und Theobald Tiger, Kaspar  
und Ignaz Wrobel. Seines Zeichens:  
Lyriker, Dramatiker, Kunstkritiker,  
Korrespondent, ursprünglich Dr. jur., jetzt besteigt er  
das Rednerpult. Am Samstag, den 23. d. M.,  
wird er im Kinosaal sprechen.

**Uraufführungen unter Schuricht.** Carl  
Schuricht hat zur Uraufführung bzw. deutschen Ur-  
aufführung in Wiesbaden angenommen: Ottorino  
Respi (Rom) „Römische Feste“; Oskar Hiege  
(Hamburg) „Klavierkonzert“; Edvard Moritz (Berlin)  
„Das Bläser“; Cyril Scott (London) „Weih-  
nachtsouvertüre“; Ernest Bloch (Neu York)  
„Symphonie in F“ für Orchester und Chor.

**„Die andere Seite.“** Morgen Mittwoch (Buß-  
tag) findet die Uraufführung des Sherriffischen  
Stückes „Die andere Seite“ im Kleinen Hause statt.  
Hauptrollen des erfolgreichen Stückes spielen  
Dirmoser (Stanhope), August Mombert  
(Herrmann) und Dr. Maurus Liertz (Raleigh).

**Die erste Aufführung der „Meistersinger von  
Wien.“** In dieser Spielzeit findet morgen Mitt-  
woch an Grossen Haus statt. Die Stammkarten sind  
erschoben, es gelten kleine, volkstümliche Preise  
von 0,75 RM. an aufwärts. Vorverkauf ab Montag  
an der Kasse und bei den bekannten Vorverkaufs-  
stellen.

### Bach-Kantaten in der Marktkirche.

Der unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor  
Petersen stehende Bach-Chor be-  
steht am Sonntag in der Marktkirche allen-  
falls aus 20 Stimmen. Die Aufführung von Bach-Kantaten  
durch die Aufführung von Bach-Kantaten.  
Der Chor singt die Kantate „Herr, gehe  
zu Gott“; schildert gleich das instrumentale  
eindrücklich die Qualen des von Reue ge-  
trübten Gewissens. Ganz unerwartet fällt der Chor  
und zwar in einer Weise, dass die einzelnen  
Stimmen abwechselnd die Textworte hervorstossen.  
Der Chor singt einen aus tiefstem Herzen sich  
erhebenden, immer von neuem wiederholten  
Tönen der Fuge. Die Sopran-Arie  
„Liebster Gott, verwirf mich nicht“ strahlt ausser-  
ordentlich in dem dramatisch gehaltenen  
Choral. Die auf den 16. Sonntag nach  
Trinitatis (Evangelium vom „Jüngling zu Nain“) ge-  
hörige Kantate „Liebster Gott, wann werd' ich  
streu auf den Rand des Grabes die  
Blüten der Hoffnung und des Vertrauens;  
sonst überwältigend aus diesen Kompo-  
sitionen spricht. Der Schluss des Stückes ist eine  
einfache Form gehaltene geistliche Chor-Arie  
des Leipziger Komponisten Vetter. Die  
Worte „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ gehört  
zu den Werken der Gattung, die durch ihre ver-

### Kur und Gesellschaft.

— Im Hotel „Vier Jahreszeiten“ sind in den  
letzten Tagen abgestiegen: Herr von Falkenhausen,  
Bordeaux — Herr Dr. ing. h. c. Klemme, Köln —  
Universitätsprofessor Dr. Koch, Frankfurt a. M. —  
Frau Rittmeister Herberz, Wien — Herr Baurat  
Roskotten, Düsseldorf — Herr Bankdirektor Konsul  
Marx und Frau, Danzig — Regierungsbaurat Fieth  
und Frau, Köln — Herr Generalkonsul Aakerlund  
und Frau, Sönderburg — Landrat von Treskow und  
Frau, Freystadt — Frau Professor Rosin, Dresden  
— Kgl. Direktor Gottlieb und Frau, Kopenhagen —  
Dr. ing. Junius und Frau, Düsseldorf — Frau Gustav  
Gildemeister und Begleitung, Hamburg — Syndikus  
Dr. Hiltelb, Kassel — Frau v. Doorn v. Konde-  
kerke, Leeuwarden (Holland) — Frau v. Umbgrove,  
Leeuwarden — Botschaftsrat v. Boodanski, Berlin  
— Herr James Carnegie und Frau Carnegie-Prange  
(Schottland) — Herr Salvator J. de Osa, Territet —  
Admiral Malamos, Athen — Professor Carp-Kneip,  
Luxemburg — Graf Matuschka-Greiftenklau, Schloss  
Vollrads — Geh. Kommerzienrat Pabst, Saarbrücken  
— Professor Noeggerath, Freiburg i. Br. — Geh. Rat  
Dr. ing. h. c. von Petri und Frau, Nürnberg — Frau  
v. Overveld, Haag — Dr. Bardenheuer, Köln.

**Park-Casino im Park-Hotel**

Tel. 28716/17 (geschl. Gesellschaft) Wilhelmstr. 36

---

**Im Spielsaal das beliebte Ecarté-Casinospiel**

---

Angenehmer Aufenthalt / Geselligkeit / Seriöse Leitung  
On parle français etc. **Direktion: Walter Bierau**

### Konrad Dreher

gastiert im Staatstheater.

In Wiesbaden kennt und schätzt man Dreher  
seit langem, er war wiederholt Gast am früheren  
Hoftheater hier, wenn die glanzvollen Maifestspiele  
in Szene gingen. Unvergesslich ist sein warm-  
herziger Vallenin aus dem „Verschwender“. In  
dieser Woche besucht er Wiesbaden wieder mit  
seinem Ensemble, er, der eben seinen 70. Geburtstag  
feierte. Wohin er kommt, erfreut er durch seinen  
behäbigen Humor, der ihm rasch alle Herzen ge-  
winnt. Und wenn Konrad Dreher, den man mit  
Recht als den Altmeister des Humors bezeichnet  
hat, gastiert, so ist das ein nicht zu unterschätzendes  
künstlerisches Ereignis. Denn die Volkstümlichkeit  
vor allem ist es, die Dreher bei „Hoch und Niedrig,  
Vornehm und Gering“ von jeher beliebt gemacht  
hat. Auf Grund dieser Volkstümlichkeit verkörpert  
der berühmte Darsteller einen Höhepunkt in der  
Tradition des urwüchsigen, klassischen Humors,  
dessen Wurzeln fest im Volkstümlichen verankert  
sind. Und wenn der bekannte Schriftsteller  
Hermann Bahr, dessen feiner Humor geschätzt ist,  
über Dreher sagt: „Konrad Dreher ist komisch,  
wenn er überhaupt nur da ist“, so charakterisiert  
er damit am treffendsten die echte Kunst Dreher's,  
deren höchste Vollendung darin liegt, dass sie sich  
immer natürlich gibt. Darin liegt auch das tiefe  
Geheimnis, dass dieser Schauspieler niemals  
unmodern werden kann, und dass die heutige  
Generation ebenso über ihn Tränen lachen kann,  
wie es alle getan haben, die seinen unvergesslichen  
Aufstieg zu einem berühmten Künstler von Weltruf  
miterlebten. Ihm und seiner Gastspieltruppe öffnen  
sich freudig die Pforten unseres Staatstheaters. Er  
wird wieder alle Register seiner zwerchfell-  
erschütternden Komik ziehen und bleibt doch  
immer tiefeschürfender Menschendarsteller.

### Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

**Konzerte:** 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus: 16 u. 20 Uhr.  
(Programm siehe Seite 2.)  
**Theater:** Gr. Haus: 19.30 Uhr: „Margarethe“.  
Kl. Haus: 20 Uhr: „Eine Frau ohne Bedeutung“.  
(Programme umseitig.)  
**Ausstellungen:** Kunstaussstellung Neues Museum 10—13,  
und 15—17 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags ge-  
schlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Kipper (Tannus-  
strasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-  
museum. — Naturhistorisches Museum.  
**Kinos:** Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast.  
**Ausflüge:** An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich  
Autonibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-  
linie 1, Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1  
— Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eisenerne  
Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg  
Omnibuslinie 2. — Warturm (Bierstadter Höhe,  
Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-  
Turm, Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte,  
500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung  
siehe Seite 2.  
**Schloss-Besichtigung:** 10—18 Uhr.  
**Abendkonzerte:** Hotel Rose 19.30 bis 22.30 täglich. — In  
den Cafés.  
**Variété:** Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-  
abendlich 20.15 Uhr.  
**Kabarets:** Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.  
**Tanz-Tee:** Palast-Hotel tägl. 16.30 Uhr. — Parkkabarett  
täglich 17 Uhr. — „Vier Jahreszeiten“ Mittwoch und  
Freitag ab 16.30 Uhr.  
**Abends wird getanzt:** Hotel „Vier Jahreszeiten“ jeden  
Montag 21.30 Uhr Hausball. Boccaccio und Park-  
Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag  
und Sonntag) — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag,  
Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Hotel Metropole  
21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winter-  
stube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. —  
Tannus-Tanzpalais.

**VIKTORIA-HOTEL WIESBADEN**

Wilhelmstrasse 1. Ecke Rheinstrasse. Telefon Nr. 276 66 / 276 67

**FAMILIEN-HOTEL I. RANGES**

Schöne, bequeme und ruhige Lage. Fließendes Wasser  
in allen Zimmern. Kochbrunnen-Badehaus mit eigener  
Thermalquelle. Privatzimmer mit Bad. Allererstkl. Ver-  
pflegung, diät und a la carte. Bes.: Franz Xaver Hirster

## Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 19. November 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

### Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Delson

vom Kurhaus-Weinrestaurant

Leitung: Julius Delson

Vortragsfolge:

1. Blumengeflüster . . . . . v. Blon
2. Ouverture zu „Zigeunerbaron“ . . . J. Strauss
3. Espana-Walzer . . . . . E. Waldteufel
4. Fantasie aus „Faust“ . . . . . Gounod-Weninger
5. Aufzug des Serdar . . . . . Ippolitow-Iwanow

16 Uhr:

### Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Norma“ . . . V. Bellini
2. Finale aus „Prometheus“ . . . . v. Beethoven
3. Paraphrase über das Gebet aus Webers „Freischütz“ . . . . . Fr. Lux
4. Sirenen-Walzer . . . . . J. Strauss
5. Tintoretto, spanisches Intermezzo . O. Kockert
6. Ouverture zur Oper „Titus“ . . . W. A. Mozart
7. Fantasie aus der Oper „Stradella“ . v. Flotow
8. S'il vous plait, Charakterstück . . Ch. Dufort

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

### Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. In Italien, Ouverture . . . . . C. Goldmark
2. II. Finale aus der Oper „Fidelio“ v. Beethoven
3. L'Arlesienne Suite Nr. 1 (4 Sätze) . G. Bizet
4. Harfners Abendsang . . . . . W. Kienzl
5. Ein Traum auf der Wolga, Ouverture A. Arensky
6. Fantasie aus der Oper „Samson und Dalila“ . . . Saint-Saëns

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

## Wochenübersicht

Mittwoch, den 20. November: 20 Uhr im grossen Saale: „Samson“, Oratorium von G. F. Händel für Soli, Chor, Orchester und Orgel.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

— Aus dem Magistrat. Das Büro der städtischen Körperschaften teilt mit: Der Magistrat genehmigte vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung die Verwendung von 2000 RM. zur Schaffung eines stossfreien Übergangs über die Staatsbahngeleise im Zuge der stark befahrenen Dotzheimer Strasse (am Bahnhof Wiesbaden-Dotzheim). — Für die notdürftige Instandsetzung des Parkplatzes zwischen der Wilhelmstrasse und

Donnerstag, den 21. November: 11 Uhr: Frühkonzert in der Kochbrunnentrinkhalle. 16 Uhr: Konzert 16,30—18,30 Uhr: Tanz-Tee 20 Uhr: Konzert

Freitag, den 22. November: 11 Uhr: Frühkonzert in der Kochbrunnentrinkhalle 16 und 20 Uhr: Konzert 20 Uhr im kleinen Saale: Lichtbildervortrag von Dr. Wolfram Waldschmidt: Heinrich Zille und sein „Miljöh“, Berliner Volk und Volkshumor.

Samstag, den 23. November: 11 Uhr: Frühkonzert in der Kochbrunnentrinkhalle 16 Uhr: Konzert 20 Uhr: Symphoniekonzert Leitung: Carl Schuricht, Solist: Konzertmeister Rudolf Bergmann, Violine

Sonntag, den 24. November: 11,30 Uhr: Frühkonzert in der Kochbrunnentrinkhalle 16 und 20 Uhr: Konzert

## Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 19. November 1929.

270 Vorstellung. 9. Vorstellung. Stammreihe B.

### Margarete

Oper in 5 Akten (8 Bildern) nach Goethe von J. Barbier und M. Carré. Musik von Ch. Gounod

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Personen:

Faust . . . . . Fritz Scherer  
Mephistopheles . . . . . A. Nosalowicz  
Margarete, ein Bürgermädchen . . . . . Ilse Habicht  
Valentin, ihr Bruder, Soldat . . . . . Robert Steel  
Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin . . . . . Lilly Haas  
Siebel, Student . . . . . Th. Müller-Reichel  
Brander, Student . . . . . Fritz Mechler  
Bürger, Bürgerfrauen, Mädchen, Studenten, Soldaten.  
Musikanten, Erscheinungen, Engel.

Vorkommende Tänze:

Akt II: Walzer: Ausgeführt von der Tanzgruppe.

Akt V: Grosses Bacchanale: Ausgeführt von Claire Jourdan, Else Mondorf, Hedi Dähler und sämtlichen Tänzerinnen. Anfang 19,30 Uhr. Ende gegen 23 Uhr.

## Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 20. November, bei aufgeh. Stammkarten:

Vorstellung zu kleinen Preisen:

Die Meistersinger von Nürnberg. Anfang 18 Uhr.

Donnerstag, den 21. November, Stammreihe D:

König Heinrich IV. (I. und II. Teil.) Anfang 19 Uhr.

Freitag, den 22. November, bei aufgeh. Stammkarten:

Zar und Zimmermann. Anfang 19,30 Uhr.

Samstag, den 23. November, Stammreihe F:

Hänsel und Gretel. Die Puppenfee. Anfang 19,30 Uhr.

Sonntag, den 24. November, Stammreihe E:

In der neuen Inszenierung: Tristan und Isolde. Anfang 18 Uhr.

## Jeder Kurgast

und jeder Besucher Wiesbadens

liest das Badeblatt.

dem Staatstheater (Grosses Haus) wurden 1000 RM. bereitgestellt. Die dauernde Beibehaltung dieses Platzes als Parkplatz ist nicht beabsichtigt; der Magistrat ist vielmehr der Ansicht, dass spätestens mit der völligen Einstellung des Strassenbahnbetriebs in der Wilhelmstrasse, der für das kommende Frühjahr zu erwarten ist, dieser Parkplatz in Wegfall kommen soll. — Am Hauptbahnhof und in der Theaterkolonnade in der Nähe des Eingangs zum Städtischen Verkehrsamt soll je ein grosser Stadtplan von Gross-

## Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 19. November 1929.

251. Vorstellung. 9. Vorstellung. Stammreihe A.

### Eine Frau ohne Bedeutung

Komödie in vier Akten von Oscar Wilde.

Bearbeitet und in Szene gesetzt von Carl Hagemann

Personen:

Lord Illingworth . . . . . Kurt Schick  
Gerald Arbuthnot . . . . . Paul Beckmann  
Sir John Pontefract . . . . . Max Andrian  
Lord Alfred Rufford . . . . . B. von Heyden  
Mr. Kelvil . . . . . Gustav Schwan  
Doctor Daubeny . . . . . Thila Hennrich  
Mrs. Arbuthnot . . . . . Marga Kuhn  
Lady Hunstanton . . . . . M. Doppelhaas  
Lady Caroline Pontefract . . . . . Herta Kuhn  
Lady Stutfield . . . . . Trude Weiser  
Mrs. Allonby . . . . . Oly Heydenreich  
Miss Hester Worsley . . . . . Marianne Elms  
Alice, Zofe . . . . . Edmund Kuhn  
Ein Diener . . . . .

Die Handlung des Stückes spielt innerhalb 24 Stunden. Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22 Uhr.

## Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 20. November, bei aufgeh. Stammkarten:

Zum ersten Male:

Die andere Seite. Anfang 19,30 Uhr.

Donnerstag, den 21. November, bei aufgeh. Stammkarten:

Erstes Gastspiel Konrad Dreher mit Ensemble:

Die Logenbrüder. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 22. November, bei aufgeh. Stammkarten:

Zweites u. letztes Gastspiel Konrad Dreher mit Ensemble:

Der wunderthätige Antonius. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 23. November, Stammreihe V:

Wann kommst du wieder? Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 24. November, vormittags: Einmaliges Gastspiel

der Loheland-Schule. (Rhythmische Tänze.)

Anfang 11,15 Uhr.

Stammreihe III:

Die andere Seite. Anfang 19,30 Uhr.

## Auto-Ausflüge

in die reizvolle Umgeb. Wiesbadens mit Kur-Autobussen.

| Ziel der Fahrt                                                                    | Fahrtpreis | Abfahrt Kurhaus | Rückfahrt Kurhaus |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------|-------------------|
| <b>Dienstag:</b>                                                                  |            |                 |                   |
| Rheingaufahrt, Besicht. „M. M.“                                                   | 2,50       | 10,00           | 14,00             |
| Leniäberg, Mainz, Gonsenheim, zurück Badenheim . . . . .                          | 3,00       | 12,30           | 17,30             |
| <b>Täglich:</b>                                                                   |            |                 |                   |
| Rund um Wiesbaden, Wochentags Besichtigung der Seckellerei Henckell & Co. . . . . | 2,50       | 10,00           | 12,30             |
| Stadttrundfahrt mit Schlossbesichtigung . . . . .                                 | 2,50       | 14,30           | 17,00             |

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verein“ Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. 280 01 und Direktionsbüro „Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glucklich“, 280 00, Wilhelmstr. 56, Tel. 258 65, sowie bei: Born & Schottensfelds, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 255 80 und 255 81, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 280 21, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. 254 04 u. 254 05; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 272 42; J. Schottensfelds & Co., Theatervorplatz, Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 272 24.

Wiesbaden zum Aushang gelangen. Es ist in Aussicht genommen, im Frühjahr noch einen dritten Plan an der Dampferlandestelle in Wiesbaden-Biebrich aufzustellen. — Die Kinderspeisung soll auch in diesem Winter in der Zeit vom 15. November 1929 bis 15. März 1930 durchgeführt werden. Zu den Gesamtkosten, die sich auf 45 000 RM. belaufen, hat der Landeshauptmann einen Zuschuss von 10 000 RM. bewilligt; aus städtischen Mitteln wurden 35 000 RM. zur Verfügung gestellt. (Fortsetzung Seite 3.)

## Konzert im Kasino.

Das erste Konzert des Wiesbadener und Mainzer Lehrergesangsvereins, das am Samstag im dichtbesetzten Kasinosaal stattfand, kann als voller Erfolg in der Geschichte dieser Vereinigung gebucht werden. Dieser seit langem hochgeschätzte Chor, der unter der gediegenen, temperamentvollen und feinsinnigen Leitung des verdienten Mainzer Kapellmeisters Otto Naumann steht, besitzt ausgezeichnetes Stimmmaterial, das aufs sorgfältigste kultiviert erscheint: Alle dynamischen Skalen und Schattierungen vom hauchzarten, sanft verschwebenden Pianissimo bis zum markigen, doch nie brutalen Forte stehen den prächtigen, musikalisch empfindenden Sängern zur Verfügung; Intonation, Rhythmik und Auffassung sind bemerkenswert gut; man wird bei so zielbewusstem und zielsicherem Streben gewiss auch der Aussprache erhöhte Aufmerksamkeit widmen wollen: wie denn überhaupt die Leistungen und Bestrebungen des Vereins die freudigste Anerkennung verdienen. Von den Ge-

## Mischa Woronoff's

Original russisches

### Balalaika-Orchester

spielt im November im Konzert-Café

*Maldaner*

Marktstrasse 34

sängen zündeten besonders das mit Begeisterung gesungene „Rheinweindlied“ von Mendelssohn, „Muss ich denn“, die von Othegraven gesetzte Volksweise „Jäger aus Kurpfalz“ mit trefflich markiertem Hornschmetter und das marschrhythmisch effektvolle

Lied von den Grenadiern, das die passende Schlussleitung zu dem folgenden Ball bildete; dass die Grenadiere ihre auch bei schönen Mädcheln wiederholte handene Tapferkeit, wie im Schlussschor wiederholt versichert wurde, mit Erfolg auch im zweiten Teil des Abends bewiesen haben werden, muss nach den vorangegangenen Leistungen mit Sicherheit angenommen werden.

Willkommene Abwechslung boten die solistischen Darbietungen des Opersängers am Staatstheater Herrn Schmitt-Walter, der von Herrn Krollmann am Flügel anschlüssig begleitet wurde. Neben bekannten Liedern Schuberts waren es besonders altdeutsche Volkslieder, die Herr Schmitt-Walter mit warmer, sympathischer Stimme schlicht und darum stilvoll vortrug und damit bewies, dass auch im Konzertsaal zu unsprechendster Wirkung gebracht werden kann, was heute leider vielfach nur noch im Verborgenen blüht: unser empfindungsreiches, gemüthtiefes, unvergleichliches deutsches Volkslied!

## Marktkirche, Wiesbaden

Lulli Dureu

Hermann J

Friedrich P

## Besuchszentrum Wiesbaden

(Freie Künstler)

Kaler: Alo Altripp, Nil

Fernsprecher 23

v. Jawlensky,

Fernsprecher 21

heim, Moritzstr.

feldt, Mosbach

11—13 Uhr. J

Ansager: Willy Bierl

Fernsprecher

Wallekten: E. Fabr

266 30.

strasse 6

Ludw. M

Fernspr

## Deutsche

Schafft frohe

Das Ziel der neuen Woch

ist mit eingedruckter W

NTLICHE PE

utsche Kurverwalt

PE

der, die an der S

Schulärzte ausg

Zirkus Sarras

ntag, den 26. M

auf dem Exe

errichtet.

In dem Orgel

stättfind

20 Uhr, wi

Reznicek vortr

was ist ein M

von Bach.

Orgel und obli

der Herrmann

der ausserden

Waldkonzert von

ntvorspiel von

oll von Neuh

ne durch die M

keiten der

kommt.

## Marktkirche, Mittwoch Bußtag

8 Uhr

Lulli Dureuil-Alzen, Alt  
Hermann Jrmer, Violine  
Friedrich Petersen, Orgel

## Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden).

Atelier: Alo Altripp, Nikolasstrasse 32. 12-13 Uhr.  
Fernsprecher 239 65. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstrasse 9. pt.  
Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichesheim, Moritzstrasse 6. — Anna Quedenfeldt, Mosbacher Strasse 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fernsprecher 224 39.

Atelier: Willy Bierbrauer, Frankfurter Str. 57. Fernsprecher 220 20.

Ateliers: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 266 30. — Rud. Joseph, Arndtstrasse 6. Fernsprecher 220 76. — Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernsprecher 246 88.

## Deutsche Nothilfe



Schafft frohe kräftige Jugend!

## ÖFFENTLICHE PERSONENWAGEN

KURHAUS UND AM KOCHBRUNNEN  
Wiegegebühr: 0,20 RM.

Wiesbadener Kurverwaltung

## KURHAUS

Mittwoch, 20. November (Buß- u. Betttag)

20 Uhr, grosser Saal:

## SAMSON

Oratorium in drei Teilen für Soli, Chor, Orchester und Orgel  
von G. F. Händel

Mitwirkende:

Maria Biekel, Sopran (Dalila), Karl Schmitt-Walter, Bariton (Manoah),  
Gertrud Weinschenk, Alt (Mikah), Hans Görlich, Bass (Harapha),  
Christian Streib, Tenor (Samson), Wilhelm Körppen, Orgel

Chor: Volksschor „Harmonie“ Wiesbaden, Orchester Stadt. Kurorchester  
Leitung: Paul Krollmann

Eintrittspreise 1.50, 2, 3 Mk. Garderobengeb. u. Wiesb. Noth. 0.30 Mk.

Donnerstag, 21. November, 16.30 bis 18.30 Uhr:

## Tanz-Tee

Freitag, 22. November, 20 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag

Dr. Wolfram Waldschmidt  
Heinrich Zille und sein „Milljöh“

Eintrittspreise 1, 2, 3 Mk., Garderobengeb. u. Wiesb. Noth. 0.30 Mk.

## Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind tägl. ausser Montag geöffnet:  
von 10-13 Uhr und 14.30-16.30 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den  
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis  
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten  
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass  
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen  
ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhe-  
gelegenheit von 8-13 und 15-18 Uhr.  
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.  
Sonn- und Feiertags geschlossen.

## Badhaus zum Schützenhof

## Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden Dienstag und Freitag  
Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter  
sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person.

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupt-  
eingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach  
der Witterung und Wegebeschaffenheit.

## Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit  
Wiesbadener Natürl.  
Kochbrunnen-Quellsalz  
und Pastillen

gegen Katarrhe,  
Husten, Heiserkeit,  
Verschleimung,  
Grippe, Magen-,  
Darm- und Ver-  
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas  
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:  
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt.  
Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Weber-  
gasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

## Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt  
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.-5. Tag) bildet  
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.-12. Tag) bildet  
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.-22. Tag) macht  
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt  
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

## PERI

**Bleib jung durch Peri!**  
Tages-Creme Mk. —.60 und —.90 mit Hamamelis verleiht pfirsichzarte Haut.  
Cold-Creme Mk. —.60 und 1.— mit reinem Bienenwachs glättet und verhindert Falten und Runzeln.  
Seife Mk. —.50 und 1.— mit Peri-Creme-Gehalt, selbst für die empfindlichste Haut geeignet.  
Talcum-Puder Mk. 1.— und 1.50 gegen Achselschweiss und nach dem Rasieren bewährt.  
Rasier-Creme Mk. —.25 und 1.40 das neuzeitliche Rasiermittel.

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden, Spezialgeschäft f. Toilettegegenstände Wilhelmstr. 38

## Reise und Verkehr.

rdv. Fremdenverkehr als Hochschulfach. An der  
Berliner Handelshochschule hat Prof. Dr. Glücks-  
mann, der Leiter des neuen Forschungsinstituts für  
den Fremdenverkehr, dieser Tage seine ersten Vor-  
lesungen begonnen. Prof. Glücksmann hält drei  
Vorlesungen „Der Fremdenverkehr“, „Sozial-  
ökonomik der Gaststätte“ und „Betriebslehre der  
Gaststätte“ von je zwei Wochenstunden. Damit  
erscheint der Fremdenverkehr mit seinen Problemen  
zum ersten Male im Lehrplan einer deutschen  
Hochschule.

## Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Um ein gesundes Geschlecht. In der Nr. 4418  
der „Illustrierten Zeitung“ (Verlag J. J. Weber,  
Leipzig) erscheint ein allgemein interessierender  
Aufsatz über Vererbung von Prof. Dr. Roeder. Das  
Bestreben, das kommende Geschlecht so zu  
kräftigen, dass es die alte Höhe wieder erreicht, ist  
wohl die natürliche Reaktion eines jeden Krieges.  
So steht auch unsere Zeit im Zeichen der Hygiene

und Eugenik, denn nur unter diesen Voraus-  
setzungen kann ein gesundes Geschlecht entstehen,  
das den Anforderungen des Wiederaufbaus ge-  
wachsen ist.

— Björn Björnson, der ewig Junge, hundert-  
prozentiger Norweger und doch ganz Europäer, in  
Deutschland so gut zu Haus wie in Norwegen und  
in Amerika, auf Island, begeht seinen 70. Geburtstag.  
Die Norweger wissen, was sie ihm verdanken, der  
ja doch der Initiator des ganzen künstlerischen  
Lebens in Oslo war, ohne den Oslo auch heute noch  
kein Nationaltheater hätte, sondern künstlerisch  
eine Provinzstadt wäre. Aber auch Deutschland  
wird seiner gedenken, der als Leipziger Musik-  
student, als Münchener Kunststudent, als Karl Moor  
der Meininger an deutscher Kultur mitgeschaffen  
hat und im Kriege als einer der ganz wenigen im  
Norden den Mut gehabt hat, Deutschland die Treue  
zu bewahren und gegen ganze Volksstimmen  
Deutschlands Sache zu vertreten.

## Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 18. November 1929.

\* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

## A.

Abler, G., Hr., Berlin Hotel Dahlheim  
 Abresch, E., Hr. Bergwerksbes., Neustadt Kaiserhof  
 \*Ackermann, A., Fr., Saarbrücken Schwarzer Bock  
 \*Arnold, H., Hr. m. Fr., Worms Hansa-H.

## B.

\*Baar, M., Hr., Berlin Metropole  
 \*Badmann, L., Hr. Dir., Frankfurt a. M. Schwarzer Bock  
 \*Baranker, D., Hr., Berlin, Schwarzer Bock  
 Bart, H., Fr., Fleissen Continental  
 \*Bartel, L., Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf

\*Bartel, L., Frl., Düsseldorf Hotel Regina  
 \*Bates, Hr., Washington, Vier Jahreszeiten  
 \*Bartmann-Lüdicke, A., Hr. Landesökonomierat, Bad Homburg Hansa-Hotel  
 \*Baumbach, M., Frl., Ulm Grüner Wald  
 \*Behrens, E., Hr., Hamburg, Grüner Wald  
 \*Behrens, G., Hr. Künstler m. Fr., Lübeck Hotel Nassau

Belke, H., Hr. Dr. med., Essen, Palast-Hotel  
 \*Berner, W., Hr., Wermelskirchen Grüner Wald

Beynot, M., Fr., Haarlem Metropole  
 \*Blank, A., Hr. Dr. chem., Hofheim

Blankenhausen, H., Hr. m. Fam., Friedrichroda Sonnenberger Str. 9  
 \*Böttger, O., Hr. Ing., Leipzig, Hotel Berg  
 \*Boetzelen, E., Hr. Dr. chem., Berlin

Bonn, M., Fr., Sürth Sanatorium Nerotal  
 Borbonus, A., Hr. m. Begl., Limburg

\*Borchers, F., Hr. Dr., Goslar Domhotel  
 Vier Jahreszeiten

\*Bramley-Moore, S., Hr. m. Fr., London Hotel Regina  
 \*Braun, G., Fr., Gevelsberg, Schwarzer Bock  
 \*Bremer, F., Hr., Bonn Neuer Adler

\*Brink, R., Hr. Rechtsanw., Frankfurt Metropole

\*Bruchfeld, R., Fr., Frankfurt a. M. Schwarzer Bock  
 Bubenberger, H., Hr. Dipl.-Ing., Dresden Viktoria-Hotel

\*Buchner, S., Hr., Berlin Grüner Wald  
 \*Bulein, E., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Einhorn

\*Butz, R., Hr., Krefeld Hansa-Hotel

## C.

ten Cad-Hoedemaker, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Twell Quisisana

Conradi, E., Fr., Goslar Goldenes Kreuz  
 Corbeth, E., Frl., London Metropole

\*Czeines, G., Hr., Mödling Haus Dambachtal

## D.

\*Dahlheim, K., Hr. Rechtsanw. u. Notar Dr. jur. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock

\*Dehis, W., Hr., Ingelheim Hotel Adler  
 \*Dingeldein, F., Hr. m. Fr., Mannheim Bellevue

\*Dobner, H., Hr., Düsseldorf Hotel Vogel  
 \*Dohmann, F., Hr. m. Fr., Bochum Evang. Hospiz

van Dorp, A., Fr. m. Begl., Baarn, Quisisana  
 Graf Droste zu Vischering, M., Hr. cand. jur., Bonn, Pension Margaretha

\*Durlacher, L., Hr., Hamburg Rose  
 \*Duschel, P., Hr. m. Fr., Landau Grüner Wald

\*Dusenschön, O., Hr., Hamburg, Hotel Berg

## E.

\*Ebeler, G., Frl., Köln Schwarzer Bock  
 \*Eberhard, R., Fr., Frankfurt a. M. Schwarzer Bock

Eickholz, C., Hr. m. Fr., Amsterdam Eden-Hotel

Baronin v. Ekhardtstein, E., Frl., Kassel Viktoria-Hotel

Fislen, H., Fr., Berncastel Hotel Regina  
 \*Epp, H., Hr., Hamburg Grüner Wald

\*Everts, M., Hr. m. Begl., Utrecht Hotel Nassau

## F.

\*Fasching, H., Hr. Student, Bonn Schwarzer Bock

\*Fasshauer, E., Hr. m. Fr., Bad Kissingen Schwarzer Bock

\*Femmer, H., Hr. m. Fr., Leipzig Schwarzer Bock

\*Feierabend, G., Hr., Köln Central-Hotel  
 \*Feldbauer, O., Hr., Wien Central-Hotel

\*Fischer, H., Hr., N-Schwarzach Einhorn  
 \*Fischer, E., Hr., Leipzig Grüner Wald

\*Fischer, E., Fr., München Hotel Dahlheim  
 \*Fischer, H., Hr. Prof. Dr. med., Köln Schwarzer Bock

Flammiger, M., Hr., Leipzig, Goldenes Ross  
 \*Furne, J., Hr., Frankfurt Hotel Nassau

## G.

\*Gaddum, W., Hr. m. Fr., Neuwied Rose

\*Gamer, H., Frl., Chicago Metropole  
 Geiger, C., Hr. Domänenpächter, Rüdelsheim Haus Dambachtal

\*Gerhard, F., Hr. m. Fr., Frankfurt Grüner Wald

Gernsheim, M., Hr., Heidelberg Fürstenhof  
 Gernsheim, O., Hr., Frankfurt Eden-Hotel

Geyon, H., Hr., Köln Dom-Hotel  
 Goldschmidt, F., Hr. Justizrat Dr., München Kaiserhof

\*Gräiser, L., Hr., Mannheim Zur Stadt Ems  
 Groos, J., Hr., Freiburg Domhotel

\*Grossmann, F., Hr. Sportlehrer m. Fr., Baden-Baden Hansa-Hotel  
 Gumpert, O., Hr. m. Fr., Elberfeld Kaiserhof

Guthörl, A., Fr., Saarbrücken Kölnischer Hof

## H.

\*Häuberg, F., Hr. m. Fr., Grevenbach Hotel Nassau

\*Hackemann, P., Hr., Nürnberg, Taunus-H.  
 Haitz, K., Frl., Durmersheim

Hamlet, R., Hr., Gütersloh Palast-Hotel  
 Hanau, B., Hr., Baunarin (Saar) Hotel Westminster

\*Hannes, P., Hr., Charlottenburg, Metropole  
 \*Hartmann, I., Frl., Darmstadt, Neuer Adler

\*Heering, W., Hr. Dr., Halle a. d. S. Grüner Wald  
 Heinz, C., Fr., Köln Quisisana

\*Herkomer, K., Hr., Gmünd Grüner Wald  
 Herz, J., Fr., Saarbrücken Englischer Hof

\*Hernig, B., Hr. m. Fr., Hamburg Viktoria-Hotel

\*Hesse, J., Hr. m. Fr., Bielefeld Palast-Hotel

\*Hetzner, V., Hr., Nürnberg Grüner Wald  
 \*Heusser, H., Fr., Mannheim Schwarzer Bock

\*Heusinger, W., Hr. Dr. chem. m. Fr., Konstanz Metropole

\*Heye, A., Fr., Bremen Rose  
 \*Heymann, F., Hr. Fabr., Offenbach Fürstenhof

\*Heymann, E., Hr., Krefeld Grüner Wald  
 Hofstede de Groot, C. H., Hr. Dr., Haag Kaiserhof

Hollander, D., Fr., Arnheim Kronprinz  
 \*Holtmann, P., Hr., Koblenz, Friedrichstr. 31

Homrich, F., Hr. Fabr., Freudenberg Schwarzer Bock

Hotzen, E., Fr., Celle (H.) Schwarzer Bock  
 \*Hübner, E., Hr. Dr. med., Hamburg Englischer Hof

Hupfer, A., Hr. Hauptlehrer, Hof Pension Grandpair

## J.

\*Jacob, W., Hr., Kassel Hansa-Hotel  
 \*Jacoby, G., Hr. Vortragskünstler m. Fr., Köln Hansa-Hotel

Jäckel, R., Hr., Marxheim Hotel Mon-Repos

\*Jaffke, E., Hr., Hamburg Evang. Hospiz II  
 Jantard-Gassen, J., Fr., Berncastel-Cues Pariser Hof

\*Prinzessin Joachim Albrecht von Preussen Berlin Hotel Nassau

\*John, K., Hr., Koblenz Zur Stadt Ems  
 \*Jonas, W., Hr. m. Fr., Basel Schwarzer Bock

\*Jonas, S., Hr., Saarbrücken Schwarzer Bock  
 de Jong, P., Hr., Rotterdam, Hotel Dahlheim

\*Josephson, C., Hr. Fabr. m. Fr., Barmen Hotel Nassau

## K.

\*Kaufmann, G., Hr., Hotel Palast-Hotel  
 \*Keller, A., Hr., Bad Kreuznach Schwarzer Bock

\*Kemper, F., Hr., Mannheim Hotel Berg  
 \*Kern, O., Hr., London, Hotel Westminster

\*Klebsattel, F., Hr., Berlin-Bohrendorf Einhorn

Klein, P., Hr. m. Fr., Oberstein Domhotel  
 Klein, W., Hr., Köln Kaiserhof

\*Klein, A., Hr. Hotelier, Brannenburg Hotel Nizza

\*Klotz, J., Hr., Oberstein Central-Hotel  
 \*Kögler, O., Hr., Dortmund Schwarzer Bock

Kohl, F., Hr., Bischofsheim, Goldenes Ross  
 \*Kremer, E., Hr., Frankfurt a. M. Hotel Westminster

v. Krogh, G., Frl., Bergedorf Kaiserhof  
 \*Kruse, M., Fr. m. Tocht., Dortmund Schwarzer Bock

\*Kühler, G., Hr. Fabr. m. Fr., Krefeld, Rose  
 \*Küttner, L., Frl., Frankfurt Metropole

\*Kuke, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Arnstadt Schwarzer Bock

## L.

\*Lange, K., Hr. Dipl.-Ing., Darmstadt Schwarzer Bock

\*Langer, C., Frl., Frankfurt Metropole  
 \*Lauth, G., Hr. Generaldir., Chemnitz Taunus-Hotel

\*Lewenhaupt, H., Frl., Stockholm Schwarzer Bock  
 \*Licht u. Lichtblau, J., Hr., Berlin Central-Hotel

\*de Lima, A., Hr., Mexiko Rose  
 \*Loeck, E., Hr., Borkum Bellevue

\*Loewenstein, M., Hr. Dr. med., Bad Nauheim Schwarzer Bock  
 Lotz, L., Hr., Giessen Domhotel

Lotze, Hr. Medizinalrat, Kreisarzt Dr. m. Fr., Osterode Weisses Ross  
 \*Lutz, Chr., Hr., Metzingen Central-Hotel

## M.

\*Malamos, C., Hr. Admiral, Athen Vier Jahreszeiten  
 Mandowsky, R., Hr., Berlin, Kölnischer Hof

Marx, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Ahrweiler Schwarzer Bock

Mattes, G., Hr., Bingen Domhotel  
 \*Matthes, O., Hr., Düsseldorf, Palast-Hotel

Maueishagen, F., Hr. Dr., Hanau, Kaiserhof  
 \*Meister, H., Hr., Heidelberg, Viktoria-Hotel

Merek, M., Fr., Darmstadt Quisisana  
 \*Messner, F., Hr. m. Fr., Lübeck, H. Nassau

Meyer, E., Hr. Bankdir., Baden-Baden Kölnischer Hof

\*Meyerstein, H., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Nassau

\*Minner, J., Hr., Planefeld, Vier Jahreszeit.  
 \*Moll, M., Frl., Villingen Zwei Bäche

Moll, J., Hr., Soest Domhotel  
 \*Moncker, G., Hr. Bankier, Amsterdam Schwarzer Bock

\*Moncker, P., Hr. Bankier, Amsterdam Schwarzer Bock

\*Morache, P., Hr., Paris Hotel Nassau  
 \*Mubel, H., Hr., Kreuznach Neuer Adler

\*Müller, A., Hr. Dr. med., Alsenz Central-Hotel

\*Müller, A., Hr. m. Begl., Fulda, Hotel Berg  
 \*Müller, M., Hr. Prof. Dr., Bamberg

Munzert, K., Hr. m. Fr., Mainz Friedrichstr. 31  
 \*Murmman, J., Hr. m. Fr., Essen, H. Nassau

## N.

\*Nacveno, J., Hr. Dir., Amsterdam Schwarzer Bock

Nathan, J., Fr., Siegburg, Hospiz z. hl. Geist  
 Nebel, E., Exzell., Fr. Geheimrat, Darmstadt Quisisana

\*Neuhaus, F., Hr. Fabr., Solingen Grüner Wald

\*Niebling, F., Hr. Ing., B.-Gladbach Grüner Wald

\*Noerrenberg, R., Hr. Apotheker, Beuthen Hotel Regina

## O.

Olbertz, M., Frl. Lehrerin, Düren Hospiz z. hl. Geist

Ornstein, R., Hr. Stud., Lausanne Hotel Kronprinz

de Osa, S., Hr., Taritet Vier Jahreszeiten  
 \*Otto, E., Hr., Berlin Hotel Berg

## P.

\*Pait, G., Fr. m. 2 Töcht., Neu York Rose

\*Paschke, B., Frl., Werklehrerin, Eichberg Evang. Hospiz II

\*Paulus, F., Hr., Köln Central-Hotel  
 Peters, R., Hr. Bürgermeister, Northheim Pension Grandpair

\*Pichaux, M., Fr., Paris Hotel Nassau  
 \*Pories, Th., Hr., München Central-Hotel

\*Prell, R., Hr. Dr. m. Fr., Barmen Schwarzer Bock

\*Price, D., Frl., Chicago Metropole

## R.

\*Raab, A., Hr., Kassel Metropole

Rautenbach, A., Hr. Fabr. m. Fr., Solingen Schwarzer Bock

\*Ritter, E., Frl., Freiburg Hotel Berg

Rodewald, H., Frl., London Metropole

\*Rosenbaum, A., Hr., Frankfurt, Grün. Wald  
 Rosenstraus, F., Hr. Frauenarzt Dr. m. Begl., Frankfurt Metropole

\*Rothenberg, A., Hr. m. Fr., Essen Hotel Nassau

\*Rothmann, B., Hr., Berlin Grüner Wald

Ryding, H., Fr., Schweden Geisbergstr. 17

## S.

\*Sachs, H., Hr. Konsul, München Hotel Nassau

\*Salm, E., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Weisses Ross

\*Sardemann, D., Hr., Amsterdam, H. Berg

Scheer, M., Fr. Geheimrat, Königsberg Kaiserhof  
 \*Schenk, A., Hr. Grosskfm., Saarlouis Palast-Hotel

Schiemann, H., Frl., Torgau Continental  
 \*Schloss, J., Hr. Dr., Langen m. Fr. Eichendorffstr. 2

Schmidt, W., Hr. Generaldir. m. Fr. Friedrichstr. 2  
 \*Schmidt, H., Hr., München Hospiz z. hl. Geist

Schminck, C., Fr., Essen, Hospiz z. hl. Geist  
 \*Schmitt, K., Frl., Frankfurt a. M. Central-Hotel

\*Schmittgen, P., Hr. Dr. med., Bonn Berncastel Hotel Regina

Schmitz, Ae., Frl. Dr. med., Bonn Goldener Brunnen

\*Schneider, P., Hr. m. Fr., Koblenz Englischer Hof

\*Schneider, F., Hr., Wilhelmshöhe Grüner Wald

\*Schneider, R., Hr. Prof., Darmstadt Englischer Hof

\*Schneider, H., Hr. Rb.-Oberinsp. m. Fr. Englischer Hof

\*Schramm, J. u. A., 2 Frl., Herborn Schwarzer Bock

\*Schreiber, H., Hr., Berlin, Schwarzer Bock

\*Schröder, W., Hr., Hamburg, Grüner Wald

\*Schubert, H., Hr., Berlin Grüner Wald

Schubert, M., Schülerin, Hettensleiden Kölnischer Hof

\*Schütz, C., Hr., Berlin Grüner Wald

\*Schulz, O., Hr., Berlin Grüner Wald

\*Schumann, G., Hr., Würzburg Mainzer Hof

\*Seeger, J., Frl., Mainz Central-Hotel

\*Seuf, G., Hr., Berlin Hotel Nassau

\*Simon, E., Hr. Dir. m. Fr., Berlin Hotel Nizza

\*Simon, K., Hr., Godesberg Hotel Nassau

\*Sirrenberg, E., Hr., Elberfeld Hotel Nassau

Smith, J. Th., Hr. Ing., New York Hotel Nassau

\*Sommerfeld, H., Hr. Dr. m. Begl., Erfurt Hansa-Hotel

\*Sommerfeld, A., Hr. Fabr., Dr.-Ing., Erfurt Englischer Hof

\*Sommerfeld, H., Hr. Schriftsteller Dr. Englischer Hof

\*Spindler, M., Frl., Forst (Pfalz), Metropole

\*Staub, K., Hr. m. Fr., Schaffhausen Neuer Adler

\*Steckner, G., Hr., Hamburg Hotel Nassau

\*Stegrich, G., Hr., Charlottenburg Hotel Nassau

\*Steinhard, J., Frl., Bonn Friedrichstr. 31

\*Stern, A., Hr. m. Fr., Berlin Engl. Hof

\*Sternberg, E., Hr. m. Fr., Soest Engl. Hof

\*Striepen, E., Hr. Obering., Essen Palast-Hotel

\*Strobel, H., Hr., Würzburg Central-Hotel

\*Strothe, H., Hr. m. Mutter, Hotel Nassau

\*Suhrbier, F., Frl. Apothekerin, Mannheim Evang. Hospiz

\*Sureth, Fr. Dir., Aschaffenburg Englischer Hof

\*van Swieten, O., Hr., Haag, Englischer Hof

Syre, P., Hr. m. Fr., New York Goldener Brunnen

## T.

Theisen, C., Hr., Castellum Zur Stadt Bielefeld

\*Thiemann, F., Frl. Kunstgewerblerin, Westerbürg Christl. Hospiz II

\*Thomas, E., Hr., Berlin Grüner Wald

Trippensee, O., Hr. Dir. m. Fr., Idar Domhotel

## U.

\*v. Unruh, H. J., Hr., Preisen, H. National

## V.

\*Verch, P., Hr. m. Fr., Hamburg Hotel Nassau

\*Vogel, C., Hr., Elberfeld Hotel Nassau

\*Vogtherr, E., Hr. Referendar, Würzburg Hotel Nassau

Voss, H., Hr. Bankdir. m. Fr., Birkfeld Kölnischer Hof

## W.

\*Wagner, F., Hr., Beuthen Grüner Wald

\*Weissenhoff, K., Hr. Syndikus Dr. m. Fr., Frankfurt a. M. Hotel Berg

\*Weisert, A., Hr. m. Fr., Stuttgart Taunus-Hotel

\*Wellisch, E., Hr., Wien Hotel Nassau

\*Westedt, W., Hr., Berlin, Schwarzer Bock

\*Wieser, L., Frl., Bad Kreuznach Schwarzer Bock

\*Wilburn, V., Frl., Düsseldorf Hotel Nassau

\*Wilde, P., Hr. Rentamtman m. Fr., Berlin Hotel Nassau

\*Wilker, F., Hr., Berlin Grüner Wald

Wisbrun, H., Hr., Rotterdam, Schwarzer Bock

\*Wittmann, H., Hr., Nürnberg u. Notar, Taunus-H.

Wodtke, W., Hr. Rechtsanw., Palast-Hotel

Wolf, A., Hr., Stuttgart Central-Hotel

\*Wolf, F., Hr., Essen Hotel Nassau

\*Wolff, P., Hr., Berlin Hotel Nassau

\*Wühr, H., Hr. Dr., Berlin Hotel Nassau

\*Wulf, A., Hr. Fabr., Elsterberg, Kaiserhof

## Z.